

Hoffnung in Äthiopien

Liebe Freunde,



Endlich sind die Menschen in Äthiopien wieder voll Hoffnung, denn am 02.11.22 wurde nach langen Verhandlungen und zwei Jahren Krieg ein Friedensvertrag geschlossen. Noch steht er auf sehr wackligen Beinen, doch wir hoffen und beten, dass der Frieden bleibt und das Sterben ein Ende hat.

Ein bewegtes Jahr liegt hinter den Menschen in Merti, dem Dorf in Methara, das von unserem Verein unterstützt wird. Im Mai und im Oktober wurde Merti von Rebellen überfallen. Im Mai verlor dabei eine der jungen Lehrerinnen, Mutter von zwei Kindern, ihr Leben. Im Oktober wurden 13 junge Männer gezielt ermordet und viele Menschen schwer verletzt. Der Schmerz und die Trauer waren unendlich groß. Tröstlich war, dass wir durch Eure Spendengelder sofort die Krankenhauskosten für die Verletzten übernehmen konnten.

Auf dem Bild seht ihr Teshome beim Besuch der Vorschulkinder, als er im Januar dort war. Durch die weiter anhaltende Inflationsrate (33% in diesem Jahr) waren viele Eltern nicht mehr in der Lage die Kosten für die Vorschule und Schule aufzubringen.



So haben wir in diesem Jahr sogar für 90 Kinder die Schulgebühren, die Schuluniformen und für alle 120 Schulkinder die Kosten für Bücher und Hefte übernommen. Auch für die Kosten der Vorschulkinder sind wir komplett aufgekommen. So brauchen keine Kinder zu Hause bleiben. Hier seht ihr eine stolze Schulfußballmannschaft. Sie wurde



bei Teshomes Besuch im Januar neu eingekleidet und wie in jedem Jahr gab es zwei neue Fußbälle aus Deutschland.

Durch die Unterstützung von unserem Verein konnten im Herbst wieder vier junge Menschen ihr Studium abschließen. Zwei von ihnen studierten Betriebswirtschaft und zwei wurden Ingenieure. Zwei junge Frauen

schlossen die Ausbildung als Näherin ab. Fünf Jugendliche begannen ein Studium und vier weitere eine Ausbildung.

Auch dies ist Hoffnung in Äthiopien.

Auf dem Foto seht ihr eine alte Frau, die zu den besonders armen



Menschen gehört, denen wir helfen. Viermal in diesem Jahr bekamen sie einen Vorrat an Mehl und Öl. Sie sind voller Dankbarkeit für diese große Hilfe. Auf dem vierten Foto seht ihr eine Mutter, die mit ihren Kindern vor dem Krieg geflohen war. Die Familie bekam neue Kleidung und weitere Unterstützung. Zum Teil fangen jetzt die geflüchteten Menschen an, in ihre Heimatregionen zurückzukehren. **Wir danken Euch so sehr** für alle Spenden und Gebete und Eure Treue, durch die wir Hilfe und Hoffnung

bringen konnten. Für Teshome ist die nächste Reise nach Äthiopien geplant vom 27.12.22 -21.01.23, so dass er wieder vor Ort alles für Nirro

Notwendige regeln kann. **Von Herzen wünschen wir Euch eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!**

Von Herzen wünschen wir Euch eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

Renate Tabea und Teshome
Toaspern mit dem Nirro Team

www.nirro-leben.de Nirro-Leben Hilfe in
Äthiopien e.V. DE 76 1405
2000 1728 9272 81



